



Anette Selg

1968 geboren in Tuttlingen, Baden-Württemberg
lebt und arbeitet in Vorpommern und Berlin

Ausbildung

- 1988 – 1995 Studium der Anglistik und Romanistik in Heidelberg und Lyon
- 1990/91 Deutschlehrerin in Gloucester/Südengland
- 1996 Volontariat beim Aufbau-Verlag, Berlin
- 1998 Verlagsmitarbeit bei metropolitan books/Henry Holt, New York

Stipendien und Preise

- 2002 Arbeitsstipendium des Berliner Senats
- 2003 Künstlerdorf Schöppingen
Teilnahme am 11. OPEN MIKE der literaturWERKstatt berlin
- 2007 Künstlerhaus Lukas, Ahrenshoop
- 2008 Teilnahme am 32. Bachmann-Wettbewerb in Klagenfurt
Aufenthaltsstipendium im Alfred-Döblin-Haus, Wewelsfleth

Veröffentlichungen

- 2001 „Die Welt der Encyclopédie“, herausgegeben von Anette Selg und Rainer Wieland (Die Andere Bibliothek von H. M. Enzensberger, Frankfurt/Main)
„Elena“ in „Lichtbildvortrag“ (shift!, Berlin)
- 2003 „Luna“ in „11. Open Mike“ (Allitera, München)
- 2008 „Mutternvaterkind“ auf <http://bachmannpreis.eu/de/texte/146>
- 2009 „Häutung“ in „Frauen schön und stark. Frauen von heute über die Schönen der Kunst“ (Knesebeck, München)